Gem. Baesweiler
Flur 1
Maßstab 1:1000

Aufm Schlupp

Urweg

Weg

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze

Art der baulichen Nutzung

WA allgemeines Wohngebiet

Nutzungsschablone

Baugebietsart	Geschoßzahl
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform und Dachneigung

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse
- I als Höchstgrenze
- (II) zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.8) Geschoßflächenzahl

Bauweise/ Baugrenze

- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- D nur Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Verkehrsflächen
- Verkehrsmischflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze
- St Stellplätze
- von der Bebauung freizuhaltende Fläche
- Pflanzgebot für einen Baum
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Firstrichtung
- 25°-45° Dachneigung
- A Nicht überbaubare Fläche „A" gem. Ziffer 1.2 der textlichen Festsetzungen

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
(weil unter dem Plangebiet der Bergbau umgeht.)

Strossenachse nur nachrichtlich.
weiter siehe unten

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
AZ.: 628 - 21 Nr. 1983/26
Aachen, den 23.11.1983
Kataster- und Vermessungsamt
Evers
Kreisobervermessungsrat
(Dipl.-Ing.)

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §9 u. §3a BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 durch das Planungsamt der Stadt Baesweiler.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt
Alsdorf, den 8.11.1984
Off. bes. Verm.-Ing.

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 04.10.83 gem. §2(1) u. (6) u. §2a BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 beschlossen den Bebauungsplan Nr. 22 aufzustellen und x offenzulegen.
x 21.02.84 beschlossen
Baesweiler, den 19.04.1984
Bürgermeister (Plum) Ratsmitglied (Derichs)
Stadtdirektor (Koser)

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. §2a(7) BBauG vom 23.6.1960 Fassung vom 06.07.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom 17.09.84 bis 17.10.84 einschl. offengelegen.
Baesweiler, den 18.10.1984
Bürgermeister Ratsmitglied
In Vertretung:
(Koser)
Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. §2a(7) BBauG vom 23.6.1960 Fassung vom 06.07.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom 15.07.85 bis 15.08.85 einschl. erneut öffentlich ausgelegen.
Baesweiler, 19.08.85
Bürgermeister Ratsmitglied
In Vertretung:
(Koser)
Techn. Beigeordneter
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. §10 BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 durch Beschluss des Rates der Stadt vom 17.12.85 als Satzung beschlossen worden.
Baesweiler, den 21.11.1985
Bürgermeister (Plum) Ratsmitglied (Jansen)
In Vertretung:
Stadtdirektor (Koser)
Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gem. §12 BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 durch Bekanntmachung vom 13.10.86 als Satzung rechtverbindlich geworden.
Baesweiler, den 21.10.1986
Bürgermeister Ratsmitglied
In Vertretung:
(Koser)
Techn. Beigeordneter
Stadtdirektor

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I S. 429 Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis

Bestandteile des Bebauungsplanes:
Textliche Festsetzungen

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom 3.6.86
AZ. 352.31-0611-2007/86
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

weitere Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Bei Baumaßnahmen auftretende archäologische Bodenfunde sind gem. Denkmalschutzgesetz NW dem Rhein. Amt für Bodendenkmalpflege zu melden.

Stadt Baesweiler
Bebauungsplan Nr. 22
– Urweg –
1. Änderung
M.: 1 : 1000